

# Wettkampf Kendama – Zulassungshinweise

Version 1.6.2 original URL: <http://www.kaskaderos.com/documents/kendama/Kendama-Zulassung-BKA.pdf>

Die BKA (British Kendama Association) genehmigt folgende Kendamas für die Benutzung bei Wettkämpfen und Skill-Level Prüfungen.

Aufstellung der Siegel/Aufkleber/Lasergravuren:



Mugen      Shin-Fuji      Shin-Sakura      TK16      Oozora      Sweets\*3      Tribute\*4



Play\*2      Play\*2      Sunrise\*1      Sunrise\*1      Street\*1      Krom\*5      Classic      Royal

Für alle Modelle gilt:

- Nur die Standardlackierung, wenn nichts anderes angegeben. Keine Grip- oder andere extrem haftende Lackierung.
- Nur die Standardgröße (Höhe 185mm, Breite 70mm, Kugel 60mm, Schnurlänge 400mm).

\*1: Sunrise: Standard/Metallic/Neon Lackierung und Walnussholz Modelle.

\*2: Play: Nur die Modelle von 2012/2013/2014. 2011er Modelle mit Vinylaufkleber sind nicht genehmigt.

\*3: Sweets: F3 2015 und Focus 2014 in Standardlackierung oder gebeizt.

\*4: Tribute: Standard und durchsichtige Lackierungen.

\*5: Krom: Nur das Standardmodell aus Naturholz.

Prüfungen	Wettkämpfe
<i>Für alle oben genannten Modelle, nur einfarbig lackiert oder mit einem einzelnen horizontalen Streifen.</i>	<b>Neu!</b> Für alle oben genannten Modelle, alle Farbmuster (Streifen etc.) sind erlaubt.
<i>Für alle oben genannten Modelle, nur Modelle mit durchgehendem Holz sind erlaubt.</i>	<b>Neu!</b> Für alle oben genannten Modelle, alle Holz/Holz Kombinationen sind erlaubt.



**NEU:**

Kendamas mit dem Aufkleber/Siegel „JKA recommended Product“ sind **jetzt** für Wettkämpfe oder Prüfungen zugelassen.

„JKA recommended Product“ erkennt man am Text im oberen Bereich des Siegels. (Die JKA zugelassenen (approved) Modelle haben nur Schriftzeichen unter dem Kendama Pictogramm.)

Es darf von jedem Wettkämpfer nur ein Kendama benutzt werden.

Jeder muss sein eigenes Kendama haben.

Bei Skill-Level-Prüfungen darf man für „Moshi Kame“ ein zweites Kendama ohne Schnur benutzen.

Die folgende Aufstellung zeigt welche Veränderungen (tuning/modification) man am Kendama vornehmen darf und welche nicht.

Die Prüfer/Kampfrichter entscheiden nach eigenem Ermessen ob es eine Beanstandung gibt und ob man ein anderes Kendama benutzen muss.

<b>Erlaubte Veränderungen</b>	<b>Nicht erlaubte Veränderungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Austausch der Schnur</li><li>• Umbau der Schnur für rechte oder linke Hand</li><li>• Einbau oder Austausch der kleinen Perle an der Schnur</li><li>• Festkleben des Kreuzstückes am Ken</li><li>• Festschrauben des Kreuzstückes am Ken, die Schraube darf aber nicht heraus schauen oder stören.</li><li>• Verstärken der Spitze durch Klebstoff, aber nur am abgeschrägten Teil der Spitze.</li><li>• Oberhalb der Kugel einen Knoten einfügen, um das raus rutschen der Perle zu verhindern</li><li>• Normale Gebrauchsspuren am Kendama</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klebstoff unterhalb der abgeschrägten Spitze</li><li>• Veränderung jeglicher Art der Kugel und deren Oberfläche (Lackierung oder Naturholz)</li><li>• Die Spitze darf nicht verändert (gespitzt) werden, auch nicht wenn sie stumpf geworden ist</li><li>• Repetieren einer abgestumpften Spitze mit Kunststoff oder anderen Substanzen</li><li>• Anbringung von Markierungen oder eigenen Bemalungen/Lackierungen und Aufklebern</li><li>• Entfernen des original Aufklebers/Siegels oder der Lasergravur</li><li>• Mischen von Kendamateilen verschiedener Hersteller</li><li>• Jegliche Veränderung am Holz (außer normale Abnutzungserscheinungen)</li><li>• Starke Abnutzungsspuren auf Holz oder Kugel. Der Kampfrichter/Prüfer kann die Benutzung eines Kendama mit zu starken Rillen, Riefen und Löchern verbieten, wenn damit Balancetricks leichter gemacht werden.</li></ul>

Englische Originalseite: <http://www.kendama.co.uk/approved.html>